

[5272.] Am heutigen Tage wurde ausgegeben:
General - Anzeiger
 für die
Belletristik des In- und Auslandes.
 Gratis-Organ
 für Leihbibliotheken und Lesezirkel.
 Auflage 3000.

Dritter Jahrgang. 1868. Nr. 1.
 Der General-Anzeiger erscheint monatlich einmal und wird an alle Buchhandlungen, Leihbibliotheken und Lesezirkel Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, an die Leihbibliotheken mit directer Post porto frei versandt, welcher Umstand den Werth der Inserate bedeutend erhöht, indem die Zeitschrift den Hauptinteressenten direct in die Hände kommt. Die Insertionsgebühr beträgt für die einmal gespaltene Zeile 1 1/2 Nkr gegen baar. Bei Inseraten im Umfange einer ganzen Seite oder mehr bewillige ich 10 % Rabatt.

Für Beilegen von Prospecten oder Anzeigen im Umfang eines Quartblattes von zwei Druckseiten werden 10 Nkr pro 100 berechnet.

Die im redactionellen Theile des Blattes unter der Rubrik „Leihbibliotheks-Courier“ ersolgende Ankündigung neuer bevorstehender Erscheinungen geschieht unberechnet und ersuche ich die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse, mir alle hierauf bezüglichen Mittheilungen gefälligst immer recht bald zugehen zu lassen.

Haben Sie die Güte, dem General-Anzeiger Ihre einschlägigen Inserate regelmäßig zuzutheilen, indem dieselben darin die einzig zweckmäßige und weiteste Verbreitung finden.

Leipzig, 15. Februar 1868.

Ernst Julius Günther.

[5273.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1868. **Th. von der Nahmer.**

[5274.] **Inserate**
 für den
Boten aus dem Riesengebirge
 (Auflage 5800),

Zeile à 1 1/4 Sgr, werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung
 (Julius Berger) in Hirschberg.

[5275.] **C. Muquardt's Verlags-Expedition**
 in Leipzig und **C. Muquardt** in Brüssel gestatten in dieser Ostermesse
keine Disponenden.

[5276.] Die Ausgabe des in unserm Verlage erscheinenden

Adressbuch
 der
Stadt Basel.
 Jahrgang 1868.

erfolgt Ende März d. J.; wir bitten daher alle für dasselbe bestimmten Inserate gefälligst bis spätestens Anfang März den Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Frankfurt oder Basel einzufenden zu wollen, da wir denselben die alleinige Annahme der Inserate übergeben haben.

Basel, Januar 1868.

Schweighauserische Verlags-Buchh.
 Hugo Richter.

[5277.] Offerten von französischen und englischen, gut erhaltenen Romanen erbittet sich durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig die

Eisenbahnbuchhandlung
 zu Amsterdam und Utrecht.

[5278.] **Die Herren Antiquare**

ersuche um gef. Mittheilung und Preisangabe der auf ihrem Lager vorhandenen Urkunden, Handschriften und sonstiger Literatur, soweit solche auf die Stadt und auch das Stift Quedlinburg Bezug hat.

Sollte dergl. sich in Händen von Privaten befinden, so würde eine Mittheilung hierüber mir sehr willkommen sein.

Antiqu. Kataloge der Alterthumskunde sind mir in 4 Expl. wünschenswerth.

Quedlinburg, 20. Februar 1868.

G. E. Schulz.

[5279.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

Leipziger Börsen-Course
 am 22. Februar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 G
Berlin pr. 100 Mpf Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	100 G
Bremen pr. 100 Mpf Lsdr. à 5 Mpf	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 Mpf Pr. Crt.	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	111 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 G
in S. W.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 25 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/48 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 Mpf pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5. 13 1/2 B
Holländ. Ducaten à 3 Mpf Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		—
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		87 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		85 1/4 G
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mpf		99 1/2 G
do. do. do. à 10 Mpf		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von dem Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 5119-5279. — Leipziger Börsen-Course am 22. Februar 1868.

Anonime 5119. 5241. 5243. 5246	Cupel in R. 5156.	Koch in R. 5198	Mother 5221.
— 47. 5250—51. 5254. 5257.	Rit 5158.	Röhler in R. 5160.	Sajonoff 5141.
Arnoldische Buchh. in D. 5237.	Ruthwedel & G. 5215.	Rollmann in D. 5189.	Scheible 5207.
Bacmeister 5265.	Fraud 5121 5125.	Röbling 5261.	Schellenberg in B. 5181.
Bäcker in Geln 5233.	Freyshmidt 5140. 5205.	Ruh 5159.	Schmid in B. 5242.
Beck in R. 5172.	Friedrich 5129.	Rummel in R. 5209.	Schmidt, G. F., in R. 5124.
Behr in B. 5258.	Gabel 5202.	Rehfeldt 5166.	Schmorl & v. S. 5127.
Benckheimer 5234.	Geibel'sche Buchh. in P. 5235.	Reutner 5227.	Schneider in R. 5131. 5171.
Bertling 5135. 5179.	Genfel in B. 5147.	Reyher 5218. 5264.	Schneider & D. 5212.
Besold 5176.	Giegler in P. 5216.	Rucas in R. 5162.	Schrag in R. 5174.
Besser in B. 5136.	Gruis 5213—14. 5240.	Rüdiger'sche Briggbuch. 5142.	Schulz in P. 5197.
v. Boettcher in Dr. 5122.	Günther in P. 5138 5266 5272.	Ruthin 5175.	Schweighauser 5134. 5276.
Bogden 5168.	Habicht 5210.	Rätzer 5255.	Schwers 5194.
Braunmüller & S. 5229.	Hagerup 5151.	Ranz in R. 5256.	Seel 5220.
Brauns 5199.	Halbeisen 5211.	Warcus 5236.	Seemann 5133.
Briffel 5169.	Hamaier 5132.	Rayer in R. 5154. 5184.	Seidel & S. 5204.
Brochhaus 5190.	Hamel 5219.	Reißner, D., in P. 5120.	Seligberg 5180. 5185.
Busch Sohn 5177.	Hanfskaengl in B. 5270.	Morgenstern 5182.	Senf 5191.
Galvary & G. 5231.	Hanke 5262.	Muquardt 5130. 5150. 5275.	Sintenis 5186.
Gostenoble 5126.	Hansen 5155.	v. d. Nahmer 5273.	Staats 5193.
Gzermak 5201.	Hartmann 5223.	Raumann in D. 5187.	Steiger 5224.
Tannenbergs & D. in St. 5271.	Haude & Sp. 5238.	Nicolaische Berl. in B. 5144.	Stoll in St. 5203.
Dase 5161.	Hausfreund-Expd. 5268.	Riemeyer 5244.	Süßert 5249.
Deiter 5217.	Heidenfeld 5225.	Ruffer 5269.	Tandler & G. 5137.
Dittmar 5157. 5188.	Hestermann 5173.	Drell, F. & G. 5139.	Troschel 5267.
Dominicus 5232.	Hirsch 5143. 5170.	Degebrand, R., in Brich. 5228.	Van den Boeck & H. 5253.
Dümmel's Buchh. in B. 5152.	Huch in D. 5278.	Otto, F. W., in G. 5279.	Viemeg in D. 5222.
Dunker & G. 5128.	Hug, Gebt., in B. 5248.	Petar 5153.	Willaret 5149. 5178.
Edler 5203.	Instit., Bibliogr., 5245.	Vertbes, J., 5145.	Weber & G. 5195—96.
Ehlers 5167.	Jelomicz 5192.	Quarich 5183.	Weidmann 5123. 5146.
Eisenbahnbuchhandlung 5277.	Jügel's Verl. 5259.	Neclam sen. 5148.	Wendt 5183.
Enke 5252.	Karastat 5165.	Recheneder 5239.	Williams & R. 5230.
Erie 5200.	Karow 5206.	Richter in P. 5164.	Zeb in R. 5208.
Erneft in Gh. 5226.	Klemm, D., in P. 5260.	Rosenthal in P. 5274.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

